



Kirche auf dem Weg zur CO₂-Neutralität

Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Nordkirche

Jan Christensen

Umweltpastor der Nordkirche

2. Juli 2014, Güstrow

Warum CO₂-Neutralität?

Nach IPCC:

- Mindestens Halbierung der weltweiten CO₂-Emissionen bis 2050
- Industriestaaten: Reduzierung um 80 - 95 % bis 2050

Reduktionsziele schließen **ALLE** Emissionsquellen mit ein:

- Internationaler Flug- und Schiffverkehr
 - Prozessemissionen
 - Landnutzung
 - Zusätzliche Emissionen durch Klimaveränderungen
- > CO₂-Neutralität als notwendige Zielsetzung für die verbleibenden Bereiche in den Industrieländern
- > Aktiver Beitrag für die Klimagerechtigkeit und zur Bewahrung der Schöpfung

Wie viel dürfen wir noch emittieren?

565 Gigatonnen CO₂

dürften maximal noch emittiert werden, um mit hoher Wahrscheinlichkeit das 2°C-Ziel zu erreichen.

Dies entspricht 80 Tonnen CO₂ pro Erdbewohner.

32 Gigatonnen CO₂

wurden 2011 emittiert, bei gleichbleibendem Ausstoß wäre in 18 Jahren der maximale Ausstoß für das 2°C-Limit erreicht.

2795 Gigatonnen CO₂

entsprechen den bekannten Öl- und Gasreserven.

Quelle: Dirk Notz

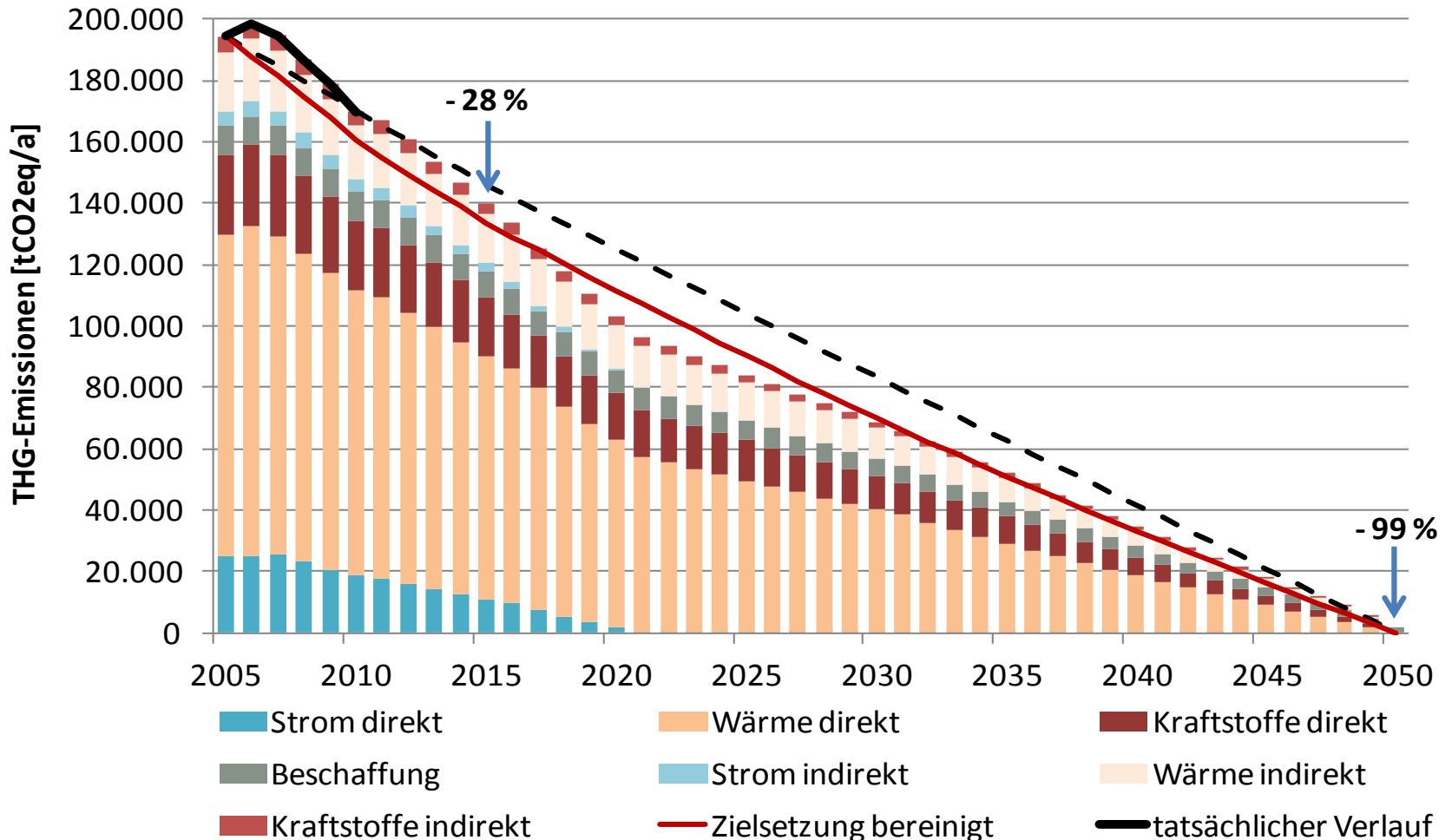
Leiter der Max Planck Forschungsgruppe Meereis im Erdsystem, Hamburg

Was beinhaltet das Konzept?

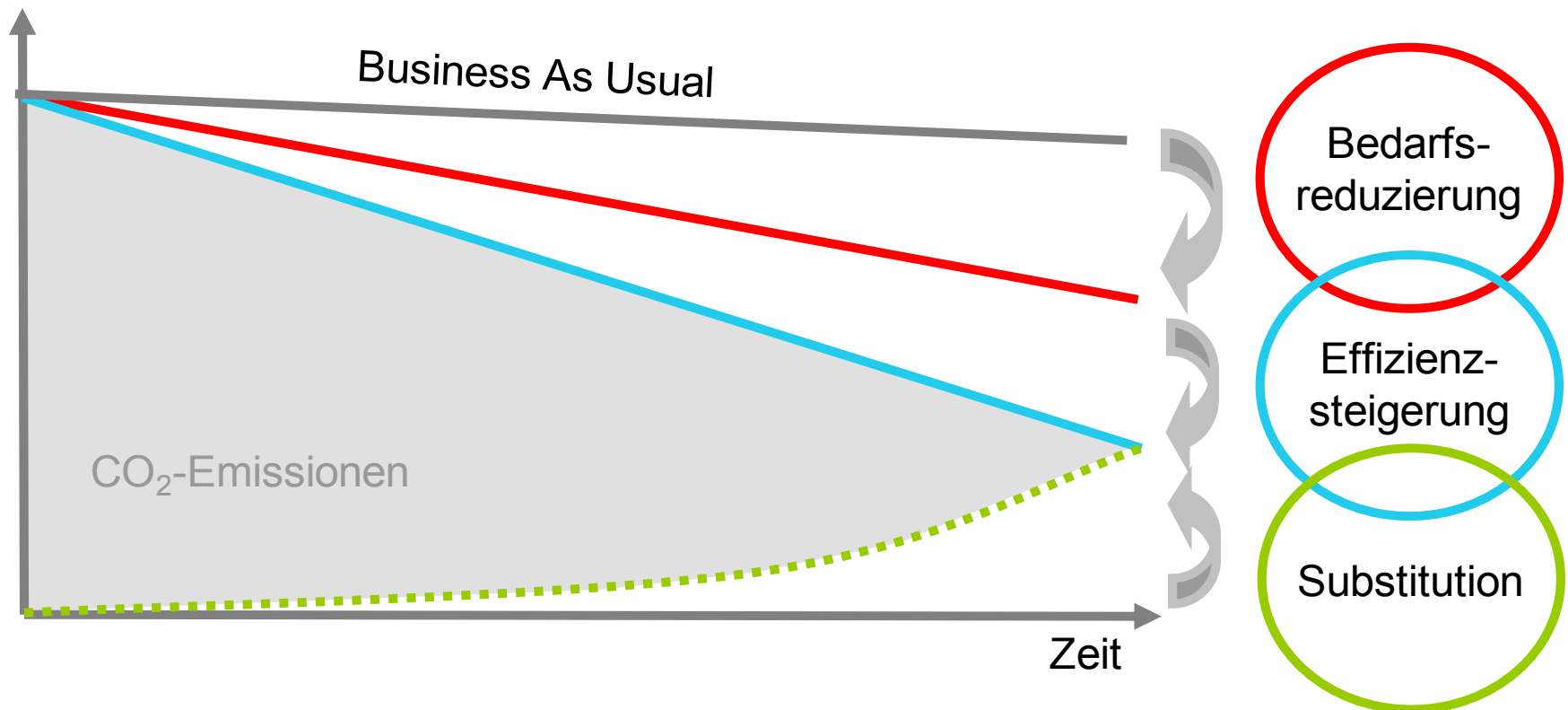
- Bestandsaufnahme Energieverbräuche und CO₂-Emissionen für die Jahre 2005 - 2010
 - Immobilien
 - Mobilität
 - Beschaffung
- Business-As-Usual Szenario
- Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen
 - Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2015
 - Aufzeigen eines Wegs zur CO₂-Neutralität bis 2050
- Detaillierter abgestimmter Maßnahmenkatalog für die künftige Nordkirche

CO₂-Emissionen im Klimaschutzszenario bis zum Jahr 2050

THG-Emissionen gesamt "Klimaschutz-Szenario"



Klimaschutzmaßnahmen



Heizen im Pastorat/Gemeindehaus

Bedarf:

Welches Gebäude benötigen wir in 2030/2050? (Profil, demographischer Wandel)

Wie warm muss es ein?

Wie viel Quadratmeter werden beheizt?

Effizienz:

Gibt es Bauschäden? Wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt?

Was kostet der Spaß? Wie werden die Kosten ermittelt?

Substitution:

Womit wird geheizt?

Wann muss der Kessel ersetzt werden?

Gremien des sitzenden Volkes Gottes

Bedarf:

Ist das Gremium notwendig?

Kann es seltener zu Sitzungen zusammenkommen?

Können einzelne Sitzungen durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden?

Effizienz:

Ist der Sitzungsort verkehrstechnisch optimal gewählt?

Ist er mit ÖPV erreichbar?

Wurde mit der Einladung die Fahrplaninformation mitverschickt?

Sind die Anfangs- und Endzeit mit dem ÖPV kompatibel?

Sind Mitfahrgelegenheiten organisiert worden?

Werden sparsame Fahrzeuge verwandt, auch Fahrräder und Pedelecs?

Substitution:

Gibt es eine Lademöglichkeit zum Nachladen elektrischer Fahrzeuge während der Sitzungszeit? Ist der dort fließende Strom dunkelgrün, z.B. Ok-power zertifiziert?

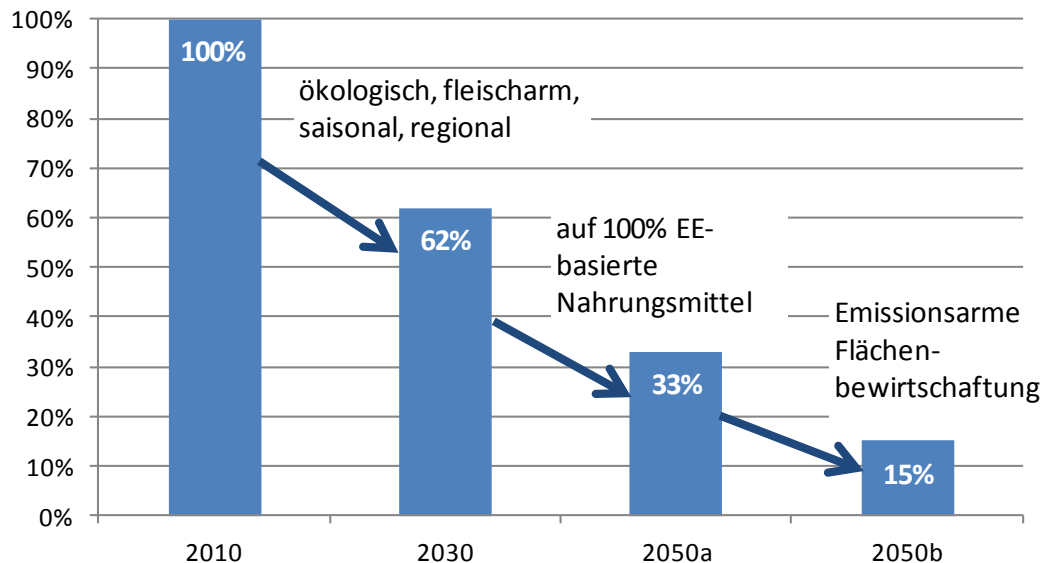
Eigenstromerzeugung

- Windstrom:
 - Strombedarf von 49,2 GWh (Jahr 2010)
 - 9 Windkraftanlagen der 2,5 MW-Klasse zur 100 % Strombedarfsdeckung
 - Investitionskosten 29 Mio. €.
 - Kumulierter Überschuss nach 20 Jahren beträgt ca. 20 Mio. € (EEG 2012)
- Photovoltaik:
 - Betrachtung Dachflächen. Freiflächenanlagen werden nicht mit einbezogen.
 - So gut wie keine PV auf Kirchen und Kapellen
 - 28 % der Dachflächen für PV-geeignet (Dachaufbauten, Verschattung, Denkmalschutz)
 - Davon 36 % mit geeigneter Ausrichtung
 - Potential von 29 GWh für PV-Strom



Mittagsmahlzeiten

- Größter Beitrag zu den erfassten Emissionen der Beschaffung
- Maßnahme bis 2030: Umstellung auf regional, saisonal und fleischlose Lebensmittel
- Langfristig: Gezielte Auswahl von Anbietern



Verbleibende Emissionen:
Düngung,
Ausnahmen in der
regional-
ökologischen
Beschaffung,
Milchprodukte etc.

CO₂-neutrale Kirche bis 2050

Umsetzung

- Kirchenleitung akzeptierte das Konzept als Diskussionsgrundlage (11/2012)
- Landes-Presskonferenz (12/2012)
- Landessynode beschloss Durchführung einer Klima-Synode in 2014
- Landessynode wählte Vorbereitungsausschuss, legte Eckpunkte bis Ende 2013 vor
- Dieser bildete Ags: AG Immobilien, AG Mobilität, AG Beschaffung, AG Finanzen, AG Bildung
- Studententage in den Kirchenkreisen (08/2013 – 06/2014)

Klimasynode 2014

Umsetzungs-orientiert

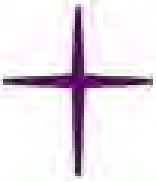
Inhaltliche Willensbekundungen

- Anpassung von Gesetzen und Verordnungen
- Kirchliches Klimaschutzgesetz
- Klimaschutzplan
- Klimaschutzfonds, Vergaberichtlinien

Einführung eines kirchlichen Klimaschutzgesetzes

- hoher Stellenwert des Themas
Klimaschutz wird verankert
- Reduktionsziele werden
festgeschrieben
- Monitoring für die Zukunft wird
festgeschrieben
- Verpflichtung, Klimaschutzplan
weiter zu entwickeln

Kontakt



- Jan Christensen
- Pastor für Umweltfragen der Nordkirche
- Stresemannstrasse 374 A
- 22761 Hamburg
- Mail: christensen@umweltpastor.de
- Mobil: 0151 4222 5311
- www.umweltpastor.de